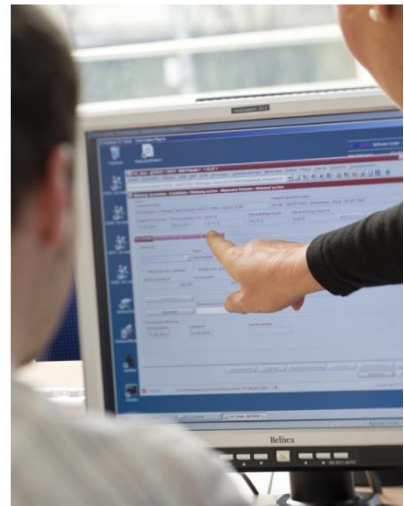


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 120/25



Inhaltsverzeichnis

- 1 **Bonus.....3**
- 1.1 Verfahrenstopp für die Buchung von Prämien zu nicht übergreifender Bonusart über
 Bonus Online (App) 3

1 Bonus

1.1 Verfahrenstopp für die Buchung von Prämien zu nicht übergreifender Bonusart über Bonus Online (App)

Ab dem Einsatz des Releases 25.30 besteht die Möglichkeit, dass fälschlicherweise Punkte aus früheren Teilnahmen beim Buchen einer Prämie über Bonus Online ausgezahlt werden.

Das Problem tritt unter folgenden Voraussetzungen auf:

1. Das Programm ist relevant für Bonus Online.
2. Das Programm nutzt eine Bonusart mit Checkbox „Bonus Online: Saldo teilnahmeübergreifend“ = „nein“.
3. Es existieren weitere Programme mit derselben Bonusart, und es existieren an diesen Programmen Teilnahmen mit positivem Punkteguthaben (wenn z.B. in der 2024er Teilnahme Maßnahmen eingereicht wurden, aber der Bonus nicht beantragt wurde).

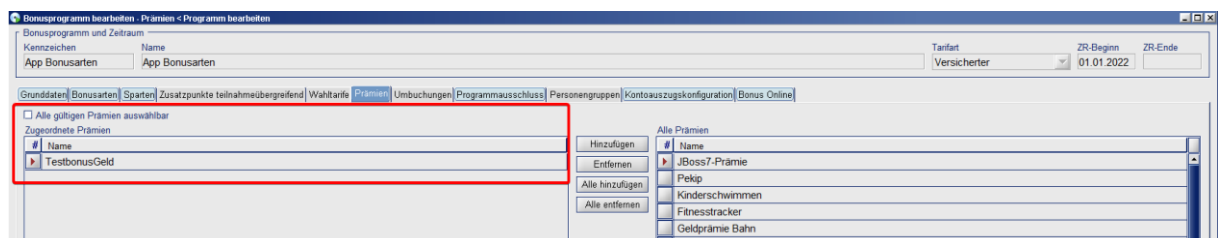
Wird z.B. in der 2025er Teilnahme eine Prämie beantragt, so werden gegebenenfalls fälschlicherweise nicht die Punkte dieser Teilnahme verwendet, sondern Punkte aus einer älteren Teilnahme, weil diese früher verfallen.

Ist die Prämie im Panel „Bonus Online“ mit „Maximale Anzahl buchen“ konfiguriert, werden sogar die Guthaben aller Teilnahmen zu der Bonusart der Prämie ausgezahlt.

Der Verfahrenstopp bezieht sich auf das Buchen von Prämien über Bonus Online, bis eine Softwarekorrektur erfolgt ist.

Das Buchen von Prämien über Bonus Online kann auf verschiedene Weisen unterbunden werden:

- A) Das Programm nicht in Bonus Online anbieten: In der Programmkonfiguration im Register „Grunddaten“ das Häkchen „Relevant für Bonus Online“ entfernen.
- B) Die buchbaren Prämien in der Programmkonfiguration entfernen (gilt dann aber auch für 21c_kern): In der Programmkonfiguration im Register „Prämien“ alle Prämien entfernen. Da aus technischen Gründen mindestens eine Prämie ausgewählt sein muss, eine Prämie mit einer Bonusart hinzufügen, die im Programm nicht verwendet wird.



Im SQL-Portal wird ein Skript zur Verfügung gestellt, mit dem die fehlerhaften Buchungen ermittelt werden können. Es ist manuell zu prüfen, ob in diesen Fällen ungewollte Auszahlungen erfolgt sind, welche dann zu stornieren sind.

Das Skript mit der ID 23349 kann von Kunden eingesetzt werden, die das Release 25.30 oder später im Einsatz haben.

Mit dem Einsatz des Hotfixes 25.30.p02.2 (geplante Marktfreigabe: 16.01.26) ist das Problem beseitigt und der Verfahrenstopp ist wieder aufgehoben.

Es empfiehlt sich grundsätzlich, alte Teilnahmen mit Guthaben, die nicht mehr ausgezahlt werden sollen, mit einer CRM-Suchprofil-Kampagne zu leeren (Dialog „Kampagne aus Suchprofil bearbeiten“, Register Aktionen > Register Bonus > „Verfallsbuchung erstellen“).

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.